



Lesedauer: **3 Minuten**

29. Februar 2024 | Kooperationsunterzeichnung

GLASFASER FÜR DIE STADT WALDERSHOF: LEONET UNTERZEICHNET KOOPERATIONSVEREINBARUNG IM RATHAUS

Deggendorf / Waldershof, 29. Februar 2024 – Das bayerische Telekommunikationsunternehmen LEONET will die in der Oberpfalz gelegene Stadt Waldershof eigenwirtschaftlich mit gigabitfähiger Glasfaser versorgen. Dazu haben heute Vormittag im Rathaus die erste Bürgermeisterin Margit Bayer und LEONET Kommunalbetreuerin Sandy Hutterer im Beisein von Breitbandpate Stefan Falter und LEONET Projektleiter Vertrieb Patrick Sampaio eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Insgesamt sollen rund 1.600 Haushalte und Gewerbebetriebe durch Glasfaser mit einer Gesamtlänge von 24 Kilometern eine zukunftssichere, gigabitschnelle Datenanbindung erhalten. LEONET wird das Infrastrukturprojekt komplett eigenwirtschaftlich finanzieren, ohne Unterstützung durch öffentliche Mittel. Die Stadt Waldershof profitiert dadurch in vielerlei Hinsicht. So kann die Projektrealisierung schneller erfolgen als bei zeitlich langwierigen Förderprojekten. Darüber hinaus wird der kommunale Finanzhaushalt nicht belastet, denn bei öffentlich geförderten Glasfaserausbauprojekten trägt neben dem Bund auch die Kommune einen Teil der finanziellen Unterstützung. Der Entscheidung für LEONET liegt ein einstimmiger Gemeinderatsbeschluss zugrunde. Bürgermeisterin Bayer sagt: „Der eigenwirtschaftliche Ausbau durch LEONET ist eine große Chance für unsere Stadt. Die zunehmende und notwendige Digitalisierung kann nur mit einem flächendeckenden Glasfaserausbau funktionieren. Wir müssen jetzt dafür sorgen, dass wir nicht abgehängt werden. Ich bin überzeugt, dass genügend Bürgerinnen und Bürger mitziehen, dass das Projekt realisiert werden kann.“

Die Internetanschlüsse werden standardmäßig im Download 1.000 Mbit/s leisten können – bei Bedarf mehr. Das fertige Netz soll allen Anbietern für ihre digitalen Angebote offenstehen. „Open Access gehört auch im eigenwirtschaftlichen Ausbau zu unseren Grundsätzen“, sagt LEONET Kommunalbetreuerin Hutterer.

Beim eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau muss während der im Sommer startenden mehrwöchigen Informations- und Vorvermarktungsphase mindestens jeder vierte Haushalt einen Telefonie- / Internet- /IPTV-Vertrag mit der LEONET unterzeichnen, damit die Glasfasertrasse gebaut werden kann. Breitbandpate Stefan Falter erklärt im Zuge dessen: „Alle Hauseigentümer, die einen Vertrag mit LEONET unterzeichnen, erhalten den Glasfaseranschluss gratis ins Gebäude verlegt. Es ist die perfekte und günstigste Gelegenheit, seine Immobilie fit für die digitale Zukunft zu machen. Ich kann nur allen Menschen in Markt Waldershof empfehlen, sich in der nächsten Zeit mit dem Thema Glasfaser auseinanderzusetzen und die kommenden Informations- und Beratungsangebote der LEONET zu nutzen.“

Für den Glasfaserausbau ist eine Bauzeit von 36 Monaten geplant, ein regionales Tiefbauunternehmen wird die Arbeiten übernehmen.

Über LEONET

Das Telekommunikationsunternehmen ist seit 14 Jahren auf dem bayerischen Breitbandmarkt aktiv – seit Sommer 2021 unter dem Namen LEONET. Aus einem inhabergeführten Pionierbetrieb hat sich ein mittelständisches und finanzkräftiges Unternehmen mit rund 150 Mitarbeiter:innen entwickelt. LEONET investiert in den Ausbau von hochmodernen Glasfasernetzen und der Bereitstellung von Glasfaser-Internetanschlüssen für Privat- und Geschäftskund:innen. Die Ausbauaktivitäten konzentrieren sich auf ländlich geprägte Gebiete in Bayern. Aktuell verlaufen die von LEONET gebauten und betriebenen Glasfasernetze in Bayern über 3.500 Kilometer Länge durch über 200 Kommunen in über 20 Landkreisen. Die Netze könnten mehr als 80.000 Haushalte und Gewerbe versorgen.

Ihre Ansprechpartner für PR-Anfragen

Wolfgang Wölfle

Leitung PR

E-Mail: wolfgang.woelfle@leonet.de

Mobil: 0151-1881 9222

Elisabeth Gries

Referentin Unternehmenskommunikation

E-Mail: elisabeth.gries@leonet.de

Mobil: 0151-7223 3910
